

GUTE ARBEIT IST DIE BESTE MEDIZIN, TAGUNG HANNOVER

Perspektiven schaffen - Reha vor Resignation

01.03.2024

Dr. med. Sabine Kress

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Sozialmedizin

Kontakt: sabine.kress@vitos-reha.de

Nicole



Aktuelle Situation

Kündigung als Krankenschwester.

2x stufenweise Wiedereingliederung gescheitert

Vorgeschichte:

2 Jahren psychisch beeinträchtigt

seit fast einem Jahr kontinuierlich krank geschrieben,

Diagnose: Depression.

zweimal Behandlungen in der psychiatrischen Tagesklinik

Struktur und Medikation

kann ihren Haushalt bewältigen

Umschulung?

Belastbarkeit?

Rente mit Ende dreißig?

Rehabilitation bei psychischer Erkrankung	Medizinische Rehabilitation	Berufliche Rehabilitation / LTA	Soziale Rehabilitation
SGB	V, VI	II, III, VI	XII
Leistungsträger	Krankenkasse Rentenversicherung <i>Differenzierung: Trägerspezif. Rehaziele!</i>	Rentenversicherung Agentur für Arbeit <i>Differenzierung: Versicherungsrechtliche Voraussetzungen!</i>	Sozialhilfeträger
Leistungserbringer (Bsp.)	Psychosomatische Rehabilitation RPK	BTZ, BfW, BBW, BVB, WfBM, RPK	Tagesstätte, Betreutes Wohnen, stationäres Wohnen





RPK Standorte in Niedersachsen

- 29451 Dannenberg **DRK-RPK Heide-Wendland**
- 26135 Oldenburg **zentegra Rehaklinik RPK**
- 49088 Osnabrück **Rehabilitationszentrum RPK**
- 27283 Verden **Neue Burg GmbH**
- 31515 Wunstorf **EX und JOB Soziale Dienstleistungen**
- 38154 Königslutter **Lavie Reha**
- 30177 Hannover **beta-REHA**
- 37073 Göttingen **ifas Reha Forum**

Nicole

A woman with long red hair, wearing a black leotard, is captured in mid-air, jumping between two large, brown, textured rock pillars. The background is a clear blue sky with scattered white clouds. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

...findet wohnortnah ein ambulantes RPK-Angebot.
Sie nimmt an einem unverbindlichen Informationstermin und einem individuellen Beratungsgespräch teil.
Hier wird die Indikation für die Reha geprüft und bestätigt.

Mit Hilfe der Mitarbeiter der RPK-Einrichtungen stellt sie einen Antrag
auf Kostenübernahme bei der Rentenversicherung.

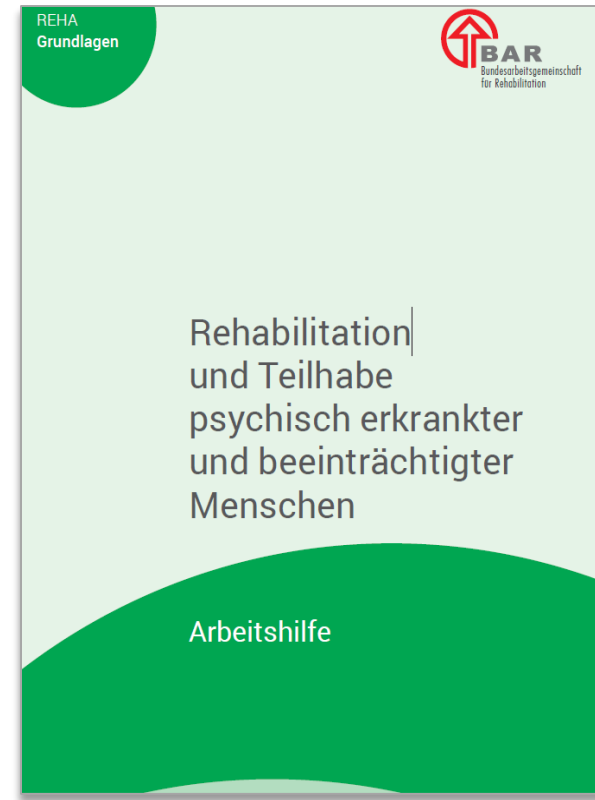
Allem gemeinsam.....



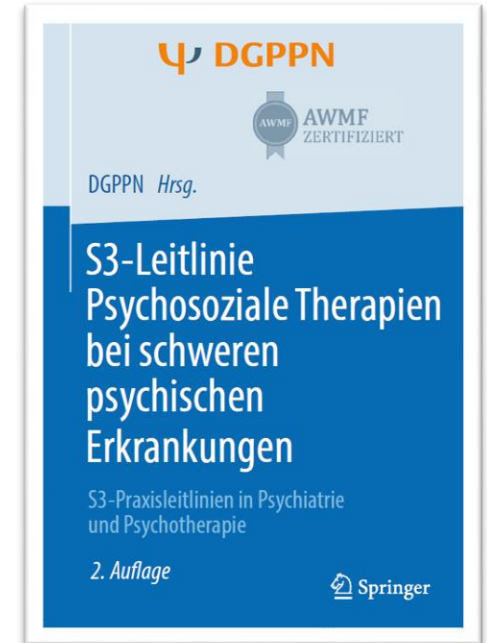
ICF als konzeptionelles
Bezugssystem
Ganztags-ambulant vor stationär,
regional vernetzt
2005



frühzeitig
wohnortnah
ambulant vor stationär
Personenzentriert
2010



Ambulant vor stationär
Gewährleistung von
Behandlungskontinuität innerhalb
verschiedener Leistungsarten
2020



First place, then train
2019

Reha-Prinzipien

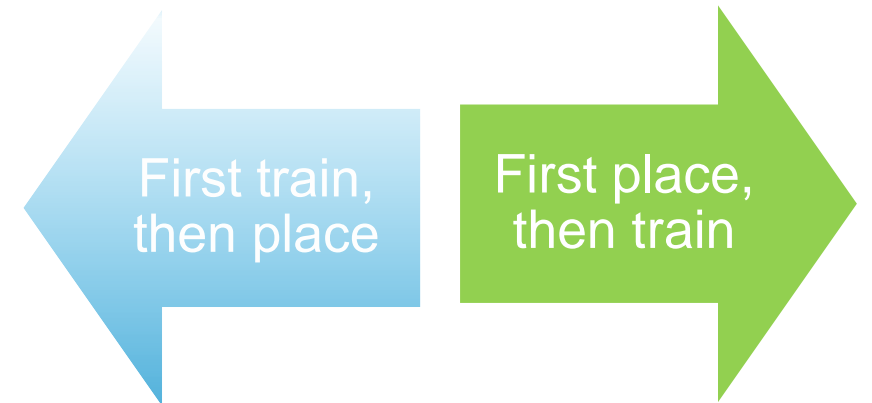
Frühzeitigkeit

„Die Rehabilitation beginnt am Unfallort!“

Individuelle Bedarfsorientierung



Lebensweltorientierung



Nicole

Start mit Hemmungen, halbe Tage und Wochenplan
Zuflucht: eigene Wohnung
Die anderen in der Reha: Trost, Lernen, Grenzen
Schwerbehinderung?

Erstes Praktikum
Mut fassen, Kraft schöpfen, ausprobieren

Scheitern und weiter machen
Neues lernen
Ideen entwickeln
Mut fassen, Kraft schöpfen, ausprobieren



Nicole

**Neustart
Apotheke mit Vorwissen als Krankenschwester
Umschulung am Praktikumsplatz
Anträge stellen, Lebensunterhalt klären, Übergang planen und begleiten**

**Keine Schichtarbeit, mehr Abstand zu den Menschen und ihren Schicksalen
Ambulante Psychotherapie**

Die Zeit verging wie im Flug.



MERKE:

- Für Menschen mit psychischen Erkrankungen und dadurch erheblichen Einschränkungen der Teilhabe und Teilhabemöglichkeiten gibt es ein differenziertes und individuell ausgerichtetes Angebot der medizinisch-beruflichen Rehabilitation: RPK.
- Die Rehabilitation in der RPK findet an der Lebenswelt orientiert im konkreten Lebenskontext der Rehabilitanden statt, also vorwiegend ambulant und wohnortnah.
- Die Rehabilitation dauert bis zu 24 Monate.
- Das Angebot einer Erprobung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ist obligat.
- Betroffene nehmen selber mit den regionalen Einrichtungen Kontakt auf.
- Die Mitarbeiter der RPK übernehmen die Beantragung der Kostenübernahme.

Literatur

- Arbeitshilfe für die Rehabilitation und Teilhabe psychisch kranker und behinderter Menschen (2020); Hrsg.: BAR, Frankfurt /M.
- BAR (2005): RPK-Empfehlungsvereinbarung vom 29.09.2005. BAR, Frankfurt /M.
- Praxisleitlinien Rehabilitation für Menschen mit psychischen Störungen, Hrsg.: D. Jäckel, et al., Psychiatrie Verlag, Bonn 2010
- DGPPN (2018): S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen. Springer-Verlag Berlin Heidelberg, 1. Update 2018.
- DGPPN und Gesundheitsstadt Berlin GmbH (2015): Die Arbeitssituation von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen in Deutschland. Berlin.
- Richter D., et al. (2019): Supported Employment im Routinebetrieb. In: Psychiatrische Praxis 2019; 46: 338-341
- www.bagrpk.de
- Psychisch krank in Deutschland, H. Kunze, Kohlhammer 2015
- <https://docplayer.org/198769488-Hessisches-aerzteblatt.html>, HÄBL 7 / 8 2020
- Köllner V. et al. (Hrsg.) : Praxishandbuch Psychosomatische Medizin in der Rehabilitation, München 2020
- Kerbe – Forum für Soziale Psychiatrie 2/2023; Themenschwerpunkt „Rehabilitation in der Gemeindepsychiatrie“